

2. Merkblatt

Du gehst nun drei Wochen in einen Betrieb, um die Arbeitswelt kennenzulernen. In dieser Zeit soll dich dieses Merkblatt an deine Pflichten und Aufgaben erinnern.

1. Beachte die Sicherheitsbestimmungen, auf die du in der Schule oder zuhause hingewiesen worden bist. Diese allgemeinen Richtlinien, aber auch die besonderen innerbetrieblichen Unfallvorschriften dienen deinem Schutz.
2. Solltest du während der Zeit des Praktikums krank werden oder einen Unfall haben, bist du verpflichtet, dieses umgehend dem Betrieb und der Schule mitzuteilen.
3. Du weißt, dass du dich höflich und ordentlich verhalten und die Betriebsordnung befolgen musst. Pünktlichkeit sollte selbstverständlich sein. Deine Betreuer erwarten von dir sorgfältige Arbeit, eine klare Auskunft und eine überlegte Antwort.
4. Du bist für die Zeit des Praktikums Mitglied in einem kleineren oder größeren Team, in dem man in dich ein gewisses Vertrauen setzt. Das heißt: Vertrauliche Mitteilungen, persönliche Eigenheiten, betriebsinterne Informationen darfst du nicht weitergeben.

Welche Informationen kannst du weitergeben?

- Keine Namen von KollegenInnen, VorgesetztenInnen, KundenInnen usw., sondern Funktionen wie Geselle, Meister, Kunde, Patient.
 - Keine vertraulichen Informationen, sondern Auskünfte, die jeder erfahren kann und darf.
 - Keine betriebsinternen Angelegenheit, sondern Informationen, die für die Art deines Praktikumsbetriebes typisch sind und oder so ähnlich in jedem anderen Betrieb (Werkstatt, Einzelhandel, Arztpraxis) zu gewinnen sind.
5. Nutze die Zeit des Praktikums zur Beobachtung der Arbeitswelt und prüfe, ob dein Praktikumsberuf deinen Berufsvorstellungen entspricht. Informiere dich in deinem Betrieb und erbitte dir Anschauungsmaterial (Broschüren, Formulare, Bilder, Werkstücke, Proben usw.).

Viel Freude bei der Arbeit im Betrieb und bei den Auswertungen deiner Erfahrung!

Das BO-Team & Dein(e) Betreuungslehrer(in)